

Ich bin nicht allein



Auf ein Wort...

**Wer am Morgen ausgeht,
um dem Du zu dienen,
stellt am Abend fest,
dass sein Leben erfüllt war.**

Zenta Maurina

Bild:

Janet Brooks Gerloff, Emmaus - Abtei Kornelimünster (Pinterest)

**Liebe deinen Nächsten wie dich selbst
Ich und Du**

Ich bin gewollt, geliebt, geduldet, erwartungsvoll angeschaut
– ich lebe, und zwar in dieser Zeit. Und: Ich bin nicht allein.
ER, der größer ist, als wir glauben, lebt in mir.

Und ich? Ich lebe mit ihm, mit allen, denen ich begegne, die
ich begleite.

Ich erahne, spüre, dass ich werde - nicht nur reich an Jahren.
Durch das innere Du bekomme ich Tag für Tag neue Mög-
lichkeiten.

Das äußere Du sehe ich täglich, begegne ihm, lebe mit ihm
und enttäusche es auch, denn auch mein/e Nächste/r lebt
mit diesem Du. Das heißt, sie steht nicht allein vor mir. Und
so gilt:

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

So wird alles wirkliche Leben zur Begegnung (nach Martin
Buber). Gleichzeitig wird mir wieder bewusst:

Wir sind aufeinander angewiesen – und uns wird täglich eine
neue Chance geschenkt!!!

Was es auch Großes und Unsterbliches zu erstreben gibt:
Dem Mitmenschen Freude zu machen ist doch das Beste,
was man auf der Welt tun kann.

Peter Rosegger

Text: Sr. Martina Drutschmann osu, Erfurt